

Musikkultur, Gesundheit und Beruf: Bildungsperspektiven in alternden Gesellschaften

Die Alterung der Bevölkerung hat eine deutliche Verschiebung der demographischen Struktur zur Folge. Diese Entwicklung ist mit weitreichenden Konsequenzen in allen Lebenslagen verbunden und stellt unsere Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen. Die Herausforderungen zu meistern ist eine, wenn nicht sogar *die* zentrale Aufgabe der kommenden Jahre.

In diesem Kontext hat das Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Geisteswissenschaften gestalten Zukunftsperspektiven!“ einen Projektwettbewerb ausgeschrieben, bei dem das Thema „Lebenspraxis und Kultur in alternden Gesellschaften“ einen Schwerpunkt bildete.

Das Wissenschaftszentrum prämierte den gemeinsamen Projektvorschlag einer interdisziplinären Forschergruppe der Universität Paderborn aus den Bereichen Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Dr. H.-Hugo Kremer, Dipl.-Hdl. MSc. Alexandra Dehmel), Arbeits- und Organisationspsychologie (Prof. Dr. Niclas Schaper), Musikpädagogik/Musikpsychologie (Prof. Dr. Heiner Gembris) sowie Ernährung und Verbraucherbildung (Prof. Dr. Helmut Hesecker).

Diese Gruppe gestaltet vom 22. bis 24. September 2006 in der Bildungsstätte Liborianum Paderborn eine disziplinäre Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Schwerpunkte bilden hierbei folgende Themenfelder:

Alter(n), Bildung und Gesundheit

Produktivität, Beruf und Alter(n)

Freizeit, Bildung und Kultur

Wegweisende Modelle und Projekte

Die vier Themenfelder bieten jeweils einen eigenständigen Zugang zur übergreifenden Problematik der Lebensbewältigung in alternden Gesellschaften. Ein besonderer Akzent liegt auf dem Bereich „Musik im Alter“.

Damit ist das Ziel verbunden, einerseits den Beitrag der Musik zu einer Kultur des Alter(n)s zu verdeutlichen, andererseits die Bedeutung des Alter(n)s für die Musikkultur herauszuarbeiten.

Die übergreifenden Schlüsselthemen „Kompetenz und Veränderung“ und „Performanz und Lebensbewältigung“ verbinden die vier Themenfelder.

Das Anliegen dieses interdisziplinären Projektes ist es, den Diskurs zwischen Experten aus Wissenschaft und Praxis zu fördern, ein Forum zur Vernetzung zu bieten, Impulse zu setzen sowie eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

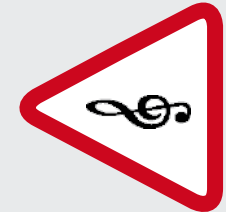
In einem Teil „Wegweisende Modelle und Projekte“ soll insbesondere auch regionalen Institutionen und Organisationen eine Plattform zur Darstellung ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet von Gesundheit, (Berufs-)Bildung und Alter gegeben werden.



Teilnahme

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um schriftliche Anmeldung. Bitte verwenden Sie dafür das vorbereitete Anmeldeformular aus diesem Flyer und senden Sie es bis spätestens 15.09.06 an das Institut für Begabungsforschung in der Musik (IBFM) der Universität Paderborn.

Interdisziplinäre Tagung
Musikkultur, Gesundheit und Beruf:
Bildungsperspektiven in alternden Gesellschaften



Senioren

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme
mit _____ Personen für folgende Termine an:

- Freitag, den 22.09.06
 Samstag, den 23.09.06
 Sonntag, den 24.09.06

Unterschrift: _____

Tagungsort:



Bildungsstätte des
Erzbistums Paderborn

An den Kapazinern 5 - 7
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 1 21-3

www.liborianum.de

Hier stehen auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung
und können direkt gebucht werden.

Bitte bis spätestens 15.09.06
senden an das



Institut für Begabungsforschung
in der Musik
Pohlweg 85

33100 Paderborn

Name:

Vorname:

Anschrift:

Ort:

Tel.:

E-Mail:



Unterstützt durch das NRW-Förderprogramm
„Geistwissenschaftler gestalten Zukunftsperspektiven“

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Heiner Gembris



Institut für Begabungsforschung in der Musik
Pohlweg 85
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 60 52 10
E-Mail: martina.schrade@uni-paderborn.de

www.uni-paderborn.de/ibfm



Interdisziplinäre Tagung im
Liborianum Paderborn

Musikkultur,
Gesundheit
und Beruf:
Bildungsperspektiven
in alternden
Gesellschaften

22.09. - 24.09.06